

**April 2020**

## **Mobile Fahrbahntrennung in Baustellenbereichen**

Für jeden Anwendungsbereich - von der städtischen Klein-Baustelle bis zu km-langen Autobahnstrecken - bietet die ProTec Familie eine Lösung. Ob ProTec 50 für schmale Abtrennungen und im innerstädtischen Bereich, ProTec 120 als kompakte Variante oder ProTec 160 mit einer äußerst hohen Standfestigkeit – jede Baustellensituation kann individuell ausgestattet werden. Auch für Unfälle und andere Notfälle gibt es für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei spezielle Lösungen, um die Gefahrenstelle schnell zu erreichen. Sämtliche Elemente der ProTec Serie sind schnell und einfach zu montieren. Sie lassen sich untereinander, aber auch mit stationären Schutzeinrichtungen oder transportablen Systemen anderer Hersteller kraftschlüssig verbinden. Alle ProTec Schutzwände und Zubehör sind für die Aufhaltestufen T1, T2, T3 und H1 erfolgreich getestet. Die Schutzwand ProTec 161 ist mit nur 25 cm Baubreite, geringem Eigengewicht und patentierten Verbindungselementen eine flexible, frei aufstellbare Lösung mit einem Wirkungsbereich W3 für die Aufhaltestufen H1 und L1. Die erfolgreich nach DIN EN 1317 geprüfte Lösung besitzt gummiunterlegte Ständer, die den Fahrbahnbelag auch bei langen Standzeiten schonen. Ein großer Wasserdurchlass sorgt dafür, dass keine Gefahr von Aquaplaning und Schmutzansammlung besteht.

[Zeichen: 1356]



ProTec 161

### Ansprechpartner für Redaktionen:

AVS-Gruppe  
Melanie Hempfer  
Managerin Communication & Marketing  
T +49 214 313 834-60  
melanie.hempfer@  
avs-verkehrssicherung.de

Peter Berghaus GmbH  
Michael Kronenberg  
T +49 2207 9677-52  
michael.kronenberg@  
berghaus-verkehrstechnik.de